

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Findorff am 13.04.2010 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr.: X/2/10

Anwesend waren:

Herr Stefan Bendrien  
Herr Fritz Gierschewski  
Herr Christian Gloede-Noweck  
Herr Rolf Götte  
Herr August Kötter  
Frau Katharina Krieger  
Frau Heidi Locke  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Michael Pelster  
Frau Inci Powering  
Herr Peter Reinkendorf  
Herr Rolf Steinhilber  
Frau Anja Wohlers

An der Teilnahme waren verhindert:

Frau Hille Brünjes  
Herr Dr. Martin Korol

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter Vertreterinnen der Medien sowie die Bürgerschaftsabgeordneten Renate Moebius und Birgit Busch.

Als Tagesordnung wurde vorgeschlagen:

TOP 1: Vorbereitung der ersten Planungskonferenz  
für den Stadtteil Findorff  
hier: Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit

TOP 2: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung erweiterte der Beirat die Tagesordnung einvernehmlich um die Tagesordnungspunkte

TOP 1 a) Beschluss zur Planungskonferenz gemäß § 8 (1) des Ortsgesetzes  
über Beiräte und Ortsämter

TOP 1 b) Vergabe von Beiratsmitteln  
- Festlegung des Vergabeverfahrens inhaltlicher  
Förderschwerpunkte –

**TOP 1: Vorbereitung der ersten Planungskonferenz  
für den Stadtteil Findorff  
hier: Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit**

Der Vorsitzende erläuterte den Anlass und die Sitzungsform. Das novellierte Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter sei seit Februar in Kraft. Zu den neuen Spielräumen, über die Beiräte nunmehr verfügen, gehören die sogenannten „Planungskonferenzen“. Nach kurzer Erläuterung des Begriffs betonte der Vorsitzende, dass der Beirat bei der Festlegung seiner inhaltlichen Positionen mit den BürgerInnen des Stadtteils ins Gespräch kommen wolle. Diesem Zweck diene die heute Abend gewählte Veranstaltungsform.

Im Anschluss bildeten sich drei Gesprächskreise zu den Arbeitsfeldern „Soziales“, „Bildung“ sowie „Bau, Stadtentwicklung und Umweltschutz“. Unter der Moderation von Beiratsmitgliedern entwickelten sich dort intensive Debatten.

Abschließend bestand im Beirat Einigkeit, dass man die Gesprächsergebnisse in den jeweils nachfolgenden Ausschusssitzungen vertiefen und bewerten wolle. Es zeichnete sich in einer ersten allgemeinen Aussprache ab, dass die Veranstaltung insgesamt als geglückt und richtungsweisend empfunden wurde. Einige der angesprochenen Themen seien „planungskonferenztauglich“ gewesen, andere Themen könne man jenseits dieser Konferenzen aufgreifen.

**TOP 1 a) Beschluss zur Planungskonferenz gemäß § 8 (1) des Ortsgesetzes  
über Beiräte und Ortsämter**

Der Beirat beschloss einstimmig die Durchführung von Planungskonferenzen entsprechend § 8 (1).

**TOP 1 b) Vergabe von Beiratsmitteln  
- Festlegung des Vergabeverfahrens inhaltlicher  
Förderschwerpunkte –**

Frau Locke trug folgenden, in der Koordinierungsrunde angekündigten, Antrag vor:

„Zukünftig vergibt der Stadtteilbeirat Termine, bis wann die Anträge auf Vergabe von Globalmitteln im Ortsamt eingereicht werden müssen.

Schwerpunktmäßig sollen die Kinder- und Jugendförderung sowie die Ganztagschulen unterstützt werden.“

Nach kontroverser Diskussion zog Frau Locke den Antrag zurück.

**TOP 2: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es lag nichts vor.

Vorsitzender/Protokollant:

Sprecherin:

- Mester -

- Locke -